



PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DES SCHWEIZER VEREINS UNGARN 2019

Die Generalversammlung 2019 fand am 30. März im Károlyi Étterem in Budapest statt.
Mit schriftlicher Einladung vom 01. März 2019 wurde folgende Tagesordnung allen Mitglieder
zugestellt:

Traktandenliste und Anträge

1. Begrüssung
2. Wahlen
 - a) Stimmzähler
 - b) Protokollführer
 - c) Wahlleiter
3. Mitgliederbestand
4. Genehmigungen
 - a) Traktandenliste
 - b) Protokoll Generalversammlung 2018
 - c) Jahresbericht der Präsidenten 2018/2019
5. Genehmigungen Finanzielles
 - a) Finanzbericht 2018
 - b) Bericht der Buchprüferin / der Revisoren
 - c) Budget für das Jahr 2019
 - d) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Jahresprogramm 2019
7. Bestätigungen und Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Buchprüferin und Revisoren
 - c) Verabschiedungen
8. Bericht John McGough (Delegierter ASR)
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Brigitta Szathmári begrüsst pünktlich um 11.30 Uhr die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder und als Ehrengast István Kocsis, als Vertreter der Schweizer Botschaft.

Folgende Mitglieder haben sich für die GV entschuldigt: Balogh Márta, Felder Susanne, Gábor Zsigmond, Hager Karl, Krüzsely Emilia, Latscha Ildikó, Selmei Ruth, Visseur Pierre-Pascal und Pataky Anna.

55 Mitglieder haben sich in das Präsenzbuch eingetragen.

Das Quorum von 20% der stimmberechtigten Mitglieder ist somit erreicht (notwendig sind 43 Mitglieder) und die Generalversammlung kann offiziell eröffnet werden.

2. Wahlen

a) der Stimmzähler

Es werden Anna Baán und Igor Bacsinszky vorgeschlagen und einstimmig gewählt

b) des Protokollführers

Anita Szasz wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

c) des Wahlleiters

Der Vorstand schlägt John McGough als Wahlleiter vor. Er wird einstimmig gewählt.

3. Mitgliederbestand

Per 31.12.2018 zählte der Verein 214 Mitglieder. Diese setzen sich wie folgt zusammen: 82 Einzelmitglieder, 65 Familienmitglieder sowie zwei Ehrenmitglieder.

Dr. László Gloetzer verliest die Namen der verstorbenen Mitglieder: Finy Béláné, geb. Cságoty Mária, 1924 / Paul Furter, 1940 / Hans Schüpfer, 1941 und László Szathmári, 1940. Wir gedenken ihnen schweigend.

4. Genehmigungen

a) der Traktandenliste

Es wurden keine schriftlichen Ergänzungen eingereicht.

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

b) Protokoll Generalversammlung 2018

Das Protokoll wurde mit der Einladung versandt und konnte auf der Website gelesen werden. Auf das nochmalige Vortragen wird deshalb einstimmig verzichtet. Ebenfalls einstimmig wird das Protokoll gut geheissen.

c) Jahresbericht der Präsidenten

Tamás Simóka verliest seinen Jahresbericht bis zum 31. Dezember 2018 und Brigitta Szathmári ihren Bericht bis zum 30. März 2019. Beide Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

5. Genehmigungen Finanzielles

a) Finanzbericht 2018

Dr. László Gloetzer verliest die Bilanz und den Kassabericht 2018. Die Mitglieder können seinen Bericht auf der Leinwand verfolgen.

b) Bericht der Buchprüferin / der Revisoren

Marianne Hefty liest Ihren Revisionsbericht vor. Die Generalversammlung nimmt vom schriftlich vorliegenden und unterzeichneten Bericht der Revisionsstelle, datiert vom März 2019 Kenntnis. Bilanz und Kassabericht 2018 werden einstimmig angenommen. Die Revisorin empfiehlt die Finanzberichte zur Annahme und somit wird dem Vorstand Decharge erteilt.

c) Budget für das Jahr 2019

Dr. László Gloetzer stellt der Versammlung das Budget 2019 vor. Dieses wird einstimmig gut geheissen..

d) Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Einzelmitglieder bezahlen 4000 HUF, Familienmitglieder 7000 HUF und juristische Personen 18'000 HUF.

Anmerkung der Präsidentin: Eine Familienmitgliedschaft, wie sie im Verein als Gewohnheitsrecht besteht, ist nicht statutengemäss. Im Vereinsgesetz existiert die Mitgliedschaftsform «Familienmitgliedschaft» ebenfalls nicht und ist somit nicht gesetzeskonform. Der Vorstand wird aus diesen Gründen an der nächsten GV 2020 Vorschläge für eine Statutenänderung vorlegen.

Die unverändert bleibenden Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

6. Jahresprogramm 2019

Anita Szasz stellt das Jahresprogramm 2019 vor. Dieses wird einstimmig angenommen.

7. Bestätigungen und Wahlen

Bevor die Versammlung das Thema Wahlen angehen konnte, informierte Brigitta Szathmári die Anwesenden über eine Mitteilung der Botschaft, die bis anhin ex officio eine Vertreterin im Vorstand des Schweizer Verein Ungarn stellte. Die Botschaft hat beschlossen in Zukunft auf einen Sitz im Vorstand des Schweizer Vereines Ungarn zu verzichten. Dies weil die Botschaft in der Vergangenheit grosse Veränderungen erlebte. Dazu gehören insbesondere die Schliessung der konsularischen Abteilung in Budapest und die damit verbundene Übertragung der konsularischen Zuständigkeit für Ungarn an das Regionale Konsularcenter in Wien. Diese durch das EDA beschlossene Reorganisation war gleichzeitig mit einer Reduktion des schweizerischen Personals in Budapest verbunden. In der Folge war Frau Klára Németh als Vertreterin der Botschaft im Vorstand des Schweizer Verein Ungarn. Da Frau Németh nicht mehr für die Botschaft arbeitet, musste die Botschaftsleitung das Engagement im Vorstand des SVU neu beruteilen. Im Anschluss an den erwähnten Personalwechsel hat sich nun die Botschaft entschieden, in Zukunft auf einen Sitz im Vorstand des Schweizer Vereines Ungarn zu verzichten. Die Botschaft bittet daher, die Vereinsstatuten entsprechend anzupassen. Ebenso hat dies zur Folge, dass der Verein einen dritten Beisitzer wählen muss.

a) Vorstand

Infolge der Rücktritte von Tamás Simóka und Attila Székely konstituierte sich der Vorstand im Januar 2019 neu und muss deshalb statutengemäss nur noch bestätigt werden. John McGough führt die Wahlen durch. Die Mitglieder sind einstimmig dafür, dass die Präsidentin einzeln und der restliche Vorstand in globo gewählt werden kann.

Brigitta Szathmári wird danach einstimmig zur Präsidentin gewählt (bisher im Vorstand)

István Baán einstimmig zum Vizepräsidenten und Webmaster (bisher im Vorstand)

Dr. László Gloetzer einstimmig zum Kassier (bisher im Vorstand)

Anita Szasz einstimmig zur Aktuarin (neu im Vorstand)

Ferenc Pataky einstimmig zum Beisitzer (bisher im Vorstand)

Klára Németh einstimmig zur Beisitzerin (bisher im Vorstand)

Als dritter Beisitzer (anstelle der Vertretung durch die Botschaft) stellt sich **Heinz Jüni** zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

b) Buchprüferin und Revisoren

Frau **Marieanne Hefty Kovács** stellt sich ein weiteres Jahr als Buchprüferin zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Seit der letzten GV fehlen dem Verein zwei Revisoren. **Bernhard Wittwer** und **Andras Szasz** stellen sich als Revisoren zur Wahl und werden einstimmig bestätigt.

c) Verabschiedungen

Tamás Simóka und Attila Székely wird Ihr langjähriges Engagement im Verein mit einem Präsent verdankt. Ihre Ehefrauen erhalten einen Blumenstrauss.

8. Bericht John McGough (Delegierter ASR)

John McGough, Delegierter im Auslandschweizerrat bedankt sich für das Vertrauen, dass ihm entgegengebracht wird. Er appelliert, dass die Auslandschweizer dringend ihr Stimm- und Wahlrecht wahrnehmen sollen.

Im Weiteren informiert er, dass sich die ASR nach wie vor gegen die Diskriminierung der

Auslandsschweizer bei der Postfinance einsetzt. Für Auslandsschweizer werde es immer schwieriger, in der Schweiz ein Konto zu eröffnen oder ein solches zu behalten. Bei den Banken könne man nichts erreichen, weil diese privat seien. Bei der Postfinance sehe das aber anders aus. Diese ist zu hundert Prozent im Besitz des Bundes. Die deutlich erhöhten Kontogebühren bei der Postfinance von 25 Franken monatlich, sorgen nach wie vor für anhaltenden Ärger. Die Mitglieder des 140-köpfigen Auslandsschweizererrats wurden an den regelmässig stattfindenden Kongressen indessen vertröstet und um Geduld gebeten. Man hofft jetzt auf die Frühlingssession, um dann vernünftige und gleichberechtigte Konditionen für Auslandsschweizer zu erreichen.

John McGough berichtet im Weiteren, dass der Nationalrat eine neue Freundschaftsgruppe gegründet hat. Er sei ein Mitglied dieser Gruppe und konnte so zwei Nationalräte gewinnen, welche uns an unserer 1. Augustfeier in Budapest besuchen werden.

9. Verschiedenes

a) István Baán stellt uns die neue SVU Homepage vor. Der Internetauftritt mit neuem Namen, ist übersichtlicher gegliedert, aktueller und bietet allen Interessierten umfangreiche Informationen. István Baán lädt uns ein, die neue Website www.schweizerverein.hu vermehrt zu besuchen.

b) Dr. Tibor Hajtó bedankt sich bei John McGough für seinen Einsatz. Er findet es unerhört, dass eine Bankkarte 50 Franken kostet und man dafür keine Gegenleistung bekommt.

c) Tamás Simóka stellt den Antrag, dass die über 85-jährigen Mitglieder im Verein, auch in Zukunft kostenlos zum Essen eingeladen werden. Der Vorstand wird an seiner nächsten Sitzung darüber debattieren.

d) Herr Dömötör fragt nach, wie es sein kann, dass der Verein bei einem Mittagessen 25'000 HUF Minus machen kann. Dr. László Gloetzer erklärt, dass man unter Anderem im Vorfeld nicht weiss, wie viele Personen sich anmelden. Trotzdem muss das Essen bestellt werden. Es komme auch immer wieder vor, dass sich Mitglieder anmelden und dann nicht erscheinen und das Trinkgeld sei auch ein Thema für sich.

Die Präsidentin, Brigitta Szathmári schliesst die Generalversammlung um 12.35 Uhr und wünscht allen, die zum Essen bleiben einen guten Appetit und allen anderen einen guten Nachhauseweg.

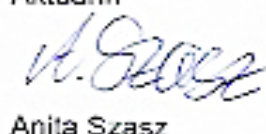
Budapest, 31. März 2019

Präsidentin



Brigitta Szathmári

Aktuarin



Anita Szasz